

Delegiertenversammlung des Bernischen Mittellehrervereins = Assemblée des délégués de la Société bernoise des Maîtres aux écoles moyennes

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: Article

Zeitschrift: **Korrespondenzblatt des Bernischen Lehrervereins = Bulletin de la
Société des instituteurs bernois**

Band (Jahr): **17 (1915-1916)**

Heft 3

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-242732>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bernischer Mittellehrerverein.

**Delegiertenversammlung
des Bernischen Mittellehrervereins**
Samstag den 5. Juni 1915, vormittags 9 Uhr,
im Kasino Bern (Uebungssaal).

Traktanden:

1. Eröffnung durch den Präsidenten.
2. Protokoll.
3. Rechnungsablage.
4. Jahresbericht.
5. Statutenrevision. Referent: Herr Zimmermann.
6. Abkommen mit dem B. L. V. Referent: Herr Zentralpräsident Dr. Zürcher.
7. Wahlen:
 - a. des Kantonalvorstandes;
 - b. der Rechnungsrevisoren.
8. Arbeitsprogramm.
9. Unvorhergesehenes.

Jahresbericht des Bernischen Mittellehrervereins pro 1914/15.

I. Allgemeines.

Anlässlich der Delegiertenversammlung vom 23. Mai 1914 wurde mit Genugtuung konstatiert, dass verschiedene unserer Postulate, wie Prüfungsreglement für Sekundarlehrer, Revision des Art. 35 des Reglements vom 5. Januar 1871, Witwen- und Waisenkasse, aus dem Stadium der Vorberatung herausgetreten seien und einer baldigen Realisation entgegengingen. Die Delegiertenversammlung stellte auch das weitere Verfahren in der so wichtigen Angelegenheit der *Revision des Unterrichtsplanes* fest, in dem sie die Kommission beauftragte, einen Lehrplanentwurf auszuarbeiten, der vom 1. Januar bis 30. Juni 1915 der Diskussion in den Sektionen unterstehen sollte. Zur definitiven Beratung des Entwurfs war auf den Herbst 1915 eine ausserordentliche Delegiertenversammlung in Aussicht genommen. So stand der K. V. vor einem arbeitsreichen Jahre, in dem er hoffte, die Früchte langjähriger Anstrengungen ernten zu können. Die Aussichten waren zunächst die denkbar günstigsten; der

Société bernoise des Maîtres aux écoles moyennes.

**Assemblée des délégués
de la Société bernoise des Maîtres aux écoles moyennes**
Samedi le 5 juin 1915, à 9 heures du matin,
au Casino de Berne.

Ordre du jour:

1. Allocution du président.
2. Procès-verbal.
3. Reddition des comptes.
4. Rapport annuel.
5. Revision des statuts. Rapporteur: M. Zimmermann.
6. Compromis avec le B. L. V. Rapporteur: M. le Dr Zürcher, président central.
7. Nominations:
 - a. du Comité cantonal;
 - b. des reviseurs des comptes.
8. Programme d'activité.
9. Imprévu.

Rapport de gestion de la Société bernoise des Maîtres aux écoles moyennes de l'année 1914/15.

I. Coup-d'œil général.

L'on avait pu constater avec plaisir dans l'assemblée des délégués du 23 mai 1914 que, parmi nos postulats, plusieurs — comme le règlement concernant l'examen des maîtres secondaires, la revision du § 35 du règlement du 5 janvier 1871, la Caisse de pensions en faveur des veuves et des orphelins — allaient être admis, après avoir passé la période des laborieuses préparations. L'assemblée des délégués avait décidé de mener à bien la *revision du plan d'études* et, dans ce but, chargé la commission d'élaborer un projet qui serait discuté dans les différentes sections du 1^{er} janvier au 30 juin 1915. Une assemblée des délégués extraordinaire, qui se serait réunie en automne 1915, avait été prévue pour discuter définitivement le projet soumis. Le C. C. avait donc une forte besogne pour l'année courante, espérant récolter les fruits d'un travail de plusieurs années. Au début, tout semblait marcher à souhait, quand la guerre éclata, brisant momentanément toute espérance. L'absence du chef de l'Instruction